



2018
2019

PLASTISCHES GESTALTEN

Semesterthema Form und Struktur

ÜBUNG 1 . STRUKTURKÖRPER

1. Tonkörper

Keramischer Ton wird flächig ausgewalzt. Anschließend wird ein geschlossener, kubischer Grundkörper hohl aufgebaut. Nur der Boden ist teilweise offen - die Deckfläche benötigt für den Arbeitsbeginn eine säulenartige Unterstützung, bis sie durch den Trocknungsprozess genügend Festigkeit erhalten hat.

Die Proportionen des Grundkörpers sind frei wählbar. Das Volumen sollte einen Rauminhalt von ca. 4-6 Liter erhalten.

2. Struktur und Fassade

Der Tonkörper kann, aber muss nicht als architektonischer Körper verstanden werden.

Die Fassaden sowie die Deckfläche sollen eine lebendige Struktur als Öffnungsmotiv erhalten. Der Kubus kann mehr oder weniger stark geöffnet werden. Allerdings muss die statische Funktion sowie der Verbund der Wände erhalten bleiben.

Bedenken Sie: sowohl eine zufällige wie auch eine zu strenge Ordnung sind nicht von Vorteil für die Gestaltung.

3. Keramik.

Nach vollständiger Trocknung werden die Tonobjekte gebrannt, dann glasiert oder bemalt.

Termine

Di. 16. Okt. Ausgabe
Di. 30. Okt. letzte Übung
Mo.05. Nov. Abgabe

Viel Spass bei der Arbeit . Prof. Andreas Theurer

